

## MEDIENMITTEILUNG

Veranstalter:



Münsterland e.V.

**28. August 2017 – Greven**

.....

### **Münsterland Festival part 9 stellt Programm vor: Island und Griechenland bringen Kontraste in die Region**

Tickets für alle Veranstaltungen gibt es ab sofort im Vorverkauf

MÜNSTERLAND. Kontraste, wie sie kaum deutlicher sein können. Gegensätze, die Spannung erzeugen und die Möglichkeiten der kulturellen Entdeckungen in Maximalen steigern. Diesen Herbst bietet die neunte Auflage des Münsterland Festivals mit seinen Partnerländern Griechenland und Island ein Programm, das völlig neue Blickwinkel eröffnet. Tickets für alle Veranstaltungen sind ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

31 Konzerte, zehn Ausstellungen, vier Exkursionen, zwei Lesungen und zwei Themenabende bringen vom 6. Oktober bis 11. November die griechische und isländische Kultur so intensiv wie noch nie ins Münsterland – dank einer Vielzahl an Förderern und Sponsoren, allen voran das Land NRW, das das Festival erneut mit Mitteln der Regionalen Kulturpolitik (RKP) unterstützt. „Wir haben diese enorme Spannweite zwischen der mediterranen Lebensart der Griechen und den nordischen Eigenheiten der Isländer bewusst gewählt, um den Gästen zu zeigen, dass Europa ein Kontinent der Vielfalt ist“, sagt Christine Sörries, Künstlerische Leiterin des Festivals. „Kultur als Instrument der Völkerverständigung: Das ist die Ursprungsidee des Münsterland Festivals, die wir in der aktuellen Situation in Europa als wichtiger denn je empfinden.“

Dafür setzt der Münsterland e.V. als Veranstalter auf den bewährten Mix aus renommierten und (noch) etwas unbekannteren Jazz-, Pop-, Folk- und Klassik-Künstlern, die an besonderen, oftmals kleineren und intimeren Orten des Münsterlandes zu hören und zu sehen sind: historischen Wasserschlössern, ehemaligen Industriebrachen, Ausstellungshallen und Kunstvereinen, ausgesuchten Konzertsälen oder Theatern. 38 verschiedene Veranstaltungsstätten in 28 Städten und Gemeinden des Münsterlandes sind es insgesamt. „Dass das Festival auf diese Weise die Region völlig neu erlebbar macht, ist ein Alleinstellungsmerkmal auf das wir besonders stolz“, sagt Klaus Ehling, Vorstand des Münsterland e.V.

#### **Festivalbüro**

**Christine Sörries** (Künstlerische Leiterin)  
Telefon: +49 25 41 18 41 - 00  
E-Mail: christine.soerries@kreis-coesfeld.de

#### **Lars Krolik**

Telefon +49 25 71 94 93 - 26  
E-Mail: krolik@muensterland.com

#### **Kathrin Strotmann**

Telefon +49 25 71 94 93 - 24  
E-Mail: strotmann@muensterland.com

#### **Pressekontakt**

#### **Sabrina Becker**

Telefon (mobil): +49 173 31 34 120  
E-Mail: becker@muensterland.com

#### **Anschrift**

Münsterland e.V.  
Airportallee 1  
48268 Greven  
Telefon: +49 25 71 94 93 - 00  
Telefax: +49 25 71 94 93 - 94  
E-Mail: info@muensterland.com  
Web: [www.muensterland.com](http://www.muensterland.com)



## MEDIENMITTEILUNG

---

Verstärkt wird der Blick auf das Münsterland zudem durch eine Wanderung mit der Regionsschreiberin Claudia Ehlert durch die Baumberge und eine Exkursion zur Zeche Ibbenbüren, deren Steinkohleförderung Ende nächsten Jahres endet. „Dabei können die Teilnehmer tolle Ideen für die künftige Nutzung des Geländes kennen lernen und gleichzeitig einen Blick auf die Bergbaugeschichte der Region werfen“, so Ehling. Die Partnerländer stehen bei zwei Lesungen und einem Themenabend stärker denn je mit ihrer Kultur, Geschichte und Gegenwart im Fokus.

Den griechisch-isländischen Kontrast erleben die Besucher des Münsterland Festivals so auch gleich beim Auftaktkonzert am 6. Oktober im Kloster Gravenhorst in Hörstel. Die isländische Sängerin JFDR bringt leichten Dance und Elektro mit. Das Sokratis Sinopoulos Quartett entlockt unter anderem der typisch griechischen Lyra melancholische, klassische Jazz-Klänge. Gemeinsam mit der ebenfalls im Kloster zu sehenden Ausstellung „Meeting Halfway – Treffen auf halber Strecke“, die zeitgenössische Fotografie- und Filmkunst von Panos Kokkinias (GRC), Einar Falur Ingólfsson (ISL) und Yorgos Zois (GRC) zeigt, ist der erste Einblick in die Kulturen der Partnerländer perfekt.

Zum genaueren Hinschauen lädt unter anderem Imam Baildi am 20. Oktober ein. Die Griechen bringen eine tanzbare Mischung aus griechischen Balkanklängen, feinfühligem Vocals und Hip-Hop-MCs ins Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde. Die Davensberger St.-Anna-Kirche ist am 13. Oktober eine ganz besondere Kulisse für das Konzert von Savina Yannatou, das zudem kostenfrei ist. Die griechische Sängerin und Songwriterin bringt die Atmosphäre, die Mythen und Traditionen ihrer Heimat mit mal sanfter, mal widerspenstiger Stimme zum Ausdruck. Begleitet wird sie vom Primavera Trio auf Kanun, Akkordeon, Nay und Kontrabass. Mit ruhiger, leichter Stimme kreierte die isländische Sängerin Sóley am 28. Oktober im Theater Münster die Stimmung eines hellen, isländischen Sommertags – und erforscht dabei die Grenzgebiete des Pop.

Von dieser Mischung des Veranstaltungsformats sind auch die Sparkassen im Münsterland als langjährige Förderer überzeugt. „Das Münsterland Festival macht unsere Region zu einem Anziehungspunkt für Musikfreunde aus ganz NRW und dem benachbarten Ausland. Darauf sind wir stolz“, erklärt Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westmünsterland. Frank Knura, Vorstandsvertreter der Sparkasse Münsterland Ost, sagt: „Das Festival trägt dazu bei, Grenzen weiter abzubauen und die Vielfalt Europas gewissermaßen vor der



## MEDIENMITTEILUNG

---

---

Haustür erleben zu können. Gleichzeitig präsentiert sich das Münsterland als weltoffene, innovative Kulturregion.“

[www.muensterlandfestival.com](http://www.muensterlandfestival.com)

### Bildzeile:

Starke Partner für ein spannendes Münsterland Festival (v.l.): Lars Krolik (Leiter des Münsterland-Festival-Büros beim Münsterland e.V.), Dorothee Feller (Regierungsvizepräsidentin), Heinrich-Georg Krumme (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westmünsterland), Christine Sörries (Künstlerische Leiterin des Münsterland Festivals), Frank Knura (Vorstandsvertreter der Sparkasse Münsterland Ost), Marina Tillmann (LWL-Kulturabteilung) und Michael Kösters (Münsterland e.V.) Foto: Münsterland e.V.

Mit leichtem Dance- und Elektro-Pop eröffnet die isländische Sängerin JFDR das Doppelkonzert zum Auftakt des Münsterland Festivals part 9. Foto: JFDR

Melancholische, klassische Jazz-Klänge entlockt das Sokratis Sinopoulos Quartett im zweiten Teil des Auftaktkonzerts zum Münsterland Festival part 9 unter anderem der typisch griechischen Lyra. Foto: Tryfon Tsatsaros

Die Stimmung eines hellen, isländischen Sommertags bringt Sängerin Sóley am 28. Oktober ins Theater Münster. Foto: Ingibjörg Birgisdóttir

Tanzbare griechische Musik spielen Imam Baildi im Kulturgut Haus Nottbeck. Foto: Tassos Vrettos

Die Atmosphäre, die Mythen und Traditionen ihrer griechischen Heimat bringt Savina Yannatou in die Davensberger St.-Anna-Kirche. Foto: Maarit Kytöharju

---

### Förderer und Unterstützer des Münsterland Festivals

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kreise des Münsterlandes (Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf), Stadt Münster, LWL-Kulturabteilung, Sparkasse Münsterland Ost, Sparkasse Westmünsterland, Kreissparkasse Steinfurt, Botschaft von Island, Griechische Botschaft Berlin, Crone Stiftung, Stiftung Kunst und Kultur Münsterland, Beresa, Pianohaus Micke, K.WEST (Medienpartner), Westfalenspiegel (Medienpartner), WDR 3 (Kulturpartner).



## MEDIENMITTEILUNG

---

---

### Der Münsterland e.V. im Überblick

Aktiven Tourismus, innovative Wirtschaft, bedeutende Wissenschaft und inspirierende Kultur – all das fördert der Münsterland e.V. als eine der stärksten Regionalmanagement-Initiativen Deutschlands. Rund 30 Beschäftigte arbeiten daran, die Region für ihre 1,6 Millionen Einwohner weiter zu entwickeln. Zu den Mitgliedern gehören rund 200 Unternehmen aus verschiedenen Branchen des Münsterlands, Kammern, Institutionen und Verbände sowie die Stadt Münster, die 65 Städte und Gemeinden aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und einige Nachbarstädte des Münsterlandes. Als Schnittstelle zwischen dem Münsterland und EU, Bund und Land koordiniert und übersetzt der Münsterland e. V. europa-, bundes- und landespolitische Ziele und Programme der Strukturförderung passgenau auf das Münsterland. Die Regionalagentur beim Münsterland e. V. setzt gemeinsam mit Partnern Förderprojekte des Arbeitsministeriums NRW um.